In Mariupol haben die Angreifer Menschen angeworben, um Schutt aus dem Gebiet der Iljitsch-Eisen- und Stahlwerke zu räumen

07.07.2022

In Mariupol haben die Angreifer Menschen angeworben, um Schutt aus dem Gebiet der Iljitsch-Eisen- und Stahlwerke zu räumen. In der vergangenen Woche sind mehrere Arbeiter durch Minen in die Luft gesprengt worden. Dies berichtete ein Berater des Bürgermeisters von Mariupol, Petro Andrjuschtschenko.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

In Mariupol haben die Angreifer Menschen angeworben, um Schutt aus dem Gebiet der Iljitsch-Eisen- und Stahlwerke zu räumen. In der vergangenen Woche sind mehrere Arbeiter durch Minen in die Luft gesprengt worden. Dies berichtete ein Berater des Bürgermeisters von Mariupol, Petro Andrjuschtschenko.

„Es wurden Leute rekrutiert, um den Schutt auf dem Gelände des Ilyich-Hüttenwerks zu beseitigen. In der Tat werden Menschen als Minenräumer eingesetzt. In der letzten Woche wurden acht Zivilisten bei solchen Arbeiten in der Anlage mit Minen in die Luft gesprengt und dabei unterschiedlich stark beschädigt“, heißt es in dem Bericht.

Andrjuschtschenko zufolge werden die Eindringlinge für diese Arbeiten nicht bezahlt: Sie versprechen, sie nach der Inbetriebnahme der Anlage einzustellen, was die in der Stadt verbreitete Behauptung stützt, „die Chinesen hätten die Anlage gekauft“&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 167

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.